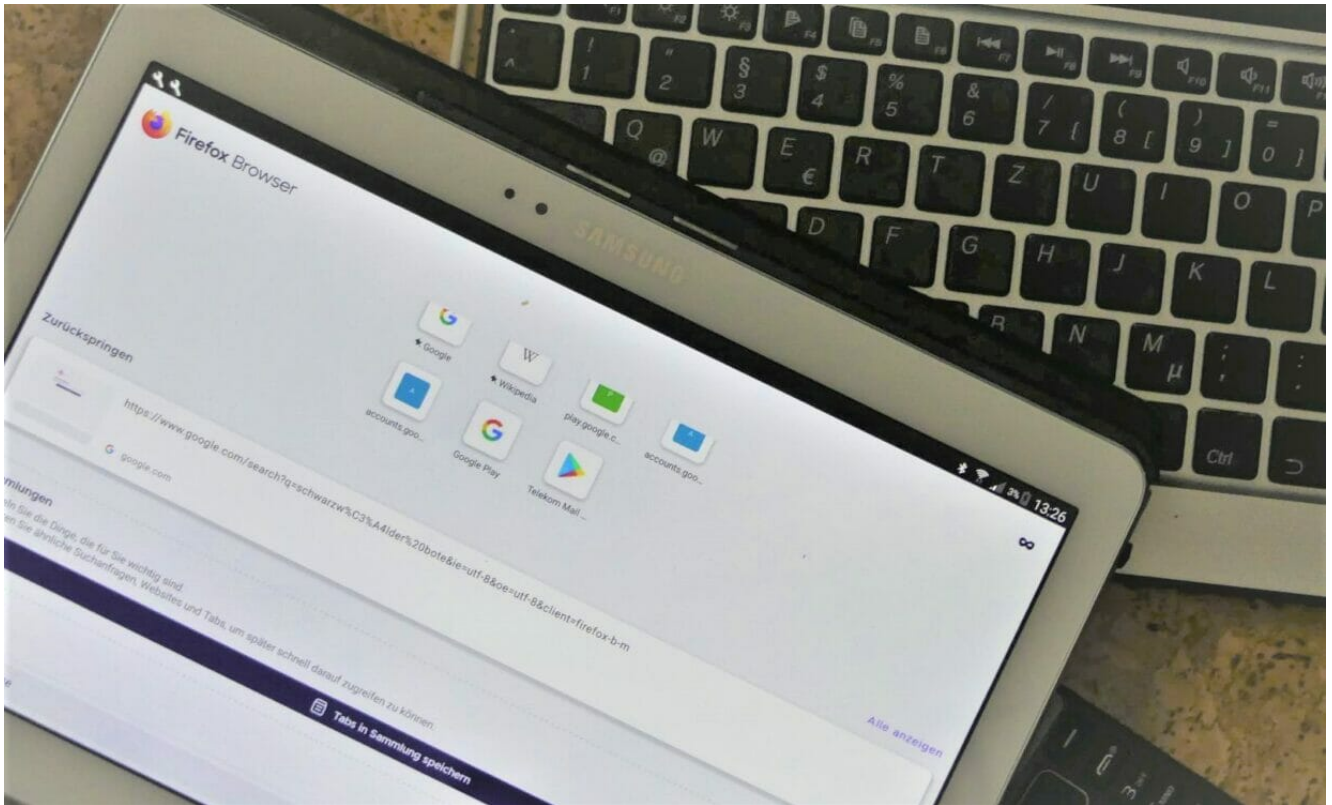


„Digitales Lernen“ im Fokus



Kostenfreie Azubinar-Reihe der IHK geht am 17. Februar in die zweite Runde

Schüler und Azubis aufgepasst! Der Einsatz von digitalen Tools nehme nicht nur im Büro zu. Digitale Medien unterstützten auch immer mehr im Alltag, so die IHK in einer Ankündigung. Vor allem jedoch nehme die Digitalisierung an den Schulen zu.

Einige Schülerinnen und Schüler nutzten nur noch ihr Laptop, Tablet oder andere elektronische Geräte in der Schule. So sparten sie sich Papier, Ordner und Blöcke. Sogar ganze Schulbücher könnten so digital ausgeteilt werden.

„Der Einsatz von digitalen Tools in der Schule kommt vielen Jugendlichen zu Nutze. Einige Schüler haben jedoch noch keinen sicheren Umgang mit den digitalen Medien. Somit trägt das digitale Lernen auch einige Risiken mit sich. Daher hat es sich die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg zur Aufgabe gemacht, in ihrem zweiten Teil der kostenfreien Online Azubinar-Reihe den Jugendlichen dieses Thema näher zu bringen“, sagt Milena Celar, selbst Auszubildende bei der IHK und Projektverantwortliche für diese Veranstaltungsreihe.

Info: Diese kostenfreie Veranstaltung zum digitalen Lernen findet online am Donnerstag, 17. Februar, um 14 Uhr, statt. „Rede und Antwort steht den Teilnehmenden in diesem Teil unserer Azubinar-Reihe Matthias Schnitzer, erfahrener Berufsschullehrer der David-Würth-Schule in Villingen-Schwenningen.

Er wird den Jugendlichen das Thema Digitales Lernen näherbringen und Tipps und Tricks beim Einsatz von digitalen Tools verraten“, so Milena Celar.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Azubis aus allen Branchen und Lehrjahren können sich über die Homepage der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg unter www.ihk-sbh.de/azubinar-digitalisierung anmelden.

Im dritten und letzten Teil der Azubinar-Reihe am 3. März ab 10 Uhr werde schließlich Auszubildenden und Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit einer Ausbildung von Influencerin Sariyvonne aufgezeigt. Sie erkläre in Zeiten von Instagram, TikTok und Co., wie sie Ausbildung und Studium erfolgreich absolviert und trotzdem mehrere tausend Fans auf Instagram habe.